

Lust & Leute

Großer Corps-Check

Chaos auf Wendersplatz

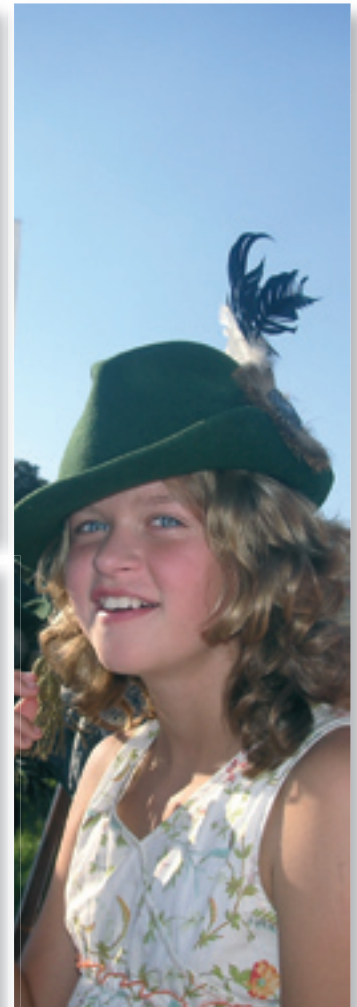
Aus den Zügen

Rückblick



Das Magazin des Neusser Schützenlustzuges
Papas Stolz für Freunde und Mitmarschierer
Ausgabe No die Dag 2005

II. Jahrgang, Nr. 2





DÖRR

seit 1929

Der Graveurmeister in Neuss

Inh. Bernd Stevens
 Büttger Strasse 79
 41460 Neuss
 Tel. 0 21 31 - 2 55 56
 Fax 0 21 31 - 27 25 04

eMail: info@stempel-doerr.de
 Internet: www.stempel-doerr.de



**Fachgeschäft für Schilder, Stempel, Gravuren,
 Schützen- und Vereinsbedarf**

Rückschau, Ausblick, Einblick

*Liebe Mitglieder,
 liebe Freundinnen und Freunde
 der Neusser Schützenlust,*

die „Tage der Wonne“ liegen nun schon einige Zeit zurück, doch sicherlich schwärmen alle noch von dem schönen Schützenfest, das wir in diesem Jahr erleben durften. Nach tagelangem Dauerregen schien pünktlich zum Fest die Sonne und auch der König kam uns in diesem Jahr nicht abhanden.

Im Gegenteil, Günter Coomann verlieh Fest und Amt mit seiner zurückhaltenden Art die Ruhe und Würde, die im vergangenen Jahr doch an der einen oder anderen Stelle gefehlt hatte. Später Höhepunkt des Festes war sicherlich die Inthronisation von Karl-Theo I. Reinhart und seiner Königin Herta, einem Königspaar, das endlich wieder aus der Neusser Schützenlust – aus den Reihen



des Zuges „Nur So“ - stammt. Doch „noh die Dag“ ist „vör die Dag“ und so gilt es, in dieser Ausgabe von „Lust und Leute“ nicht nur Rückschau, sondern auch Ausblick zu halten. So informieren wir über den einzigen Missklang nach den Tagen – das plötzlich aufgetauchte Loch in der Schützenlust-Kasse. Präsident Thomas Nickel blickt auf den gelungenen Start des Schützenmuseums und schildert Chancen und Risiken, die der geplante Rennbahn-Umbau mit sich bringt.

Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe ist auch das Thema Nachwuchsförderung. Wir haben in einem ersten Teil einmal aufgelistet, was auf junge Züge so alles zukommt,

wenn sie sich für das Schützenwesen erwärmen und berichten aktuell über die „Corps-Suche“ eines jungen Zuges, der jetzt an die Türen der Neusser Schützenlust klopft. Dazu gibt es natürlich viele Eindrücke von den zurückliegenden Festtagen und auch der Schützenlust-Nachwuchs kommt nicht zu kurz. Außerdem berichten wir aus dem Zugleben in der Schützenlust, von guten Taten, Fußballspielen und alternativen „Königsschiessen“.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

das Redaktions-Team von Lust und Leute

Inhalt

Der ultimative Corps-Check	S. 4
• Schützenlust	S. 4
• Grenadiere	S. 5
• Hubertusschützen	S. 6
• Artillerie	S. 7
• Scheibenschützen	S. 8
Wie finde ich das richtige Corps?	S. 10
Lust auf Sonntag	S. 12
Ein entspannter Präsident	S. 14
Chaos auf dem Wendersplatz	S. 18
Trennung von Heffels	S. 21
Aus den Zügen	S. 22
Königsschuß einmal anders	S. 24
De Dolle spenden	S. 26
Fackelzug als Elch	S. 30

Der ultimative Corps-Check



Gerade für junge Leute ist es schwierig, kompetente Informationen einzuholen und sich dann für das richtige Corps zu entscheiden. Die Redaktion von Lust & Leute startet daher in dieser Ausgabe den ultimativen Corps-Check. Allen Corps wurde folgender Fragenkatalog vorgelegt.

1. Nimmt Ihr Corps neue Mitglieder auf?
2. Wenn ja - wie ist das Mindestalter?
3. Nimmt Ihr Corps neue Züge auf?
4. Wenn ja - wie ist die Mindeststärke?
5. Wie vollzieht sich die Aufnahme-prozedur?
6. Gibt es Unterstützung für die jungen Mitglieder?
7. Welche Kosten (Mitgliederbeitrag NBSV, Corps, Zug, sonstiges z. B. Hörner, Musik o. ä.) kommen auf die Neulinge (pro Kopf oder gesamt) zu?
8. Wie teuer ist ca. eine komplette Ausrüstung (Uniform/Accessoires) leihweise oder im Kauf?
9. Warum wären junge Leute bei Ihnen gut aufgehoben?

Wir beginnen die Serie der Veröffentlichungen mit der Schützenlust, den Grenadieren, den Hubertusschützen, den Scheibenschützen und der Artillerie. Weitere Corps folgen in den nächsten Ausgaben.



Neusser Schützenlust
1864/1950

Zu Frage 1: Im Prinzip „Ja“. Allerdings nimmt das Corps der Neusser Schützenlust nur Züge auf. Deren Mitglieder sind unmittelbar Mitglied im Corps.

Zu Frage 2: Die drei Chargierten eines Zuges müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben

Zu Frage 3: Ja. (s. 1.)

Zu Frage 4: Die Aufnahme eines Zuges setzt eine Mindeststärke von 15 aktiven Schützen voraus.

Zu Frage 5: Der erste wichtige Schritt ist der Antrag auf Aufnahme ins Corps der Neusser Schützenlust. Dieser wird - zusammen mit der Mitgliederliste - persönlich bei der Corpsspitze abgegeben. Über die Aufnahme entscheiden die weiteren Zugführer des Corps auf ihren regelmäßigen Versammlungen.

Zu Frage 6: Das Corps stellt Zügen, die überwiegend aus Schülern, Studenten und Lehrlingen bestehen, die Gewehre.

Zu Frage 7: Der Aktivenbeitrag der Neusser Schützenlust



beträgt 36 Euro pro aktivem Mitglied. Hierin sind alle Abgaben einschl. Schießgebühren und Musikkosten (die Schützenlust muss als historisch kleines Corps ihre Musik über Schützenfest selbst verpflichten) enthalten.

Zu Frage 8: Ein Mitglied der Schützenlust muss für die Ehrenabende und den Fackelzug einen schwarzen (mindestens dunklen) Anzug, schwarze Socken, schwarze Schuhe, weiße Hemden und eine dezente Krawatte im Schrank haben. Weiterhin benötigt er den Schützenlusthut und - sofern keine Charge - einen Spazierstock. Für Schützenfest selber wird dann eine Uniformjacke, mehrere weiße Hemden, weiße Krawatten, weiße Handschuhe, weiße Hosen (weiße Unterhosen!), schwarze Socken, schwarze Schuhe sowie Holzgewehr oder Säbel (Chargen) benötigt.

Was kostet das? Die Ausrüstung für die Ehrenabende ist ebenso wie das weiße Equipment (Hosen von Berufsbekleidungs-geschäf-

ten!) zu kaufen; Hutleihstellungen sind nicht bekannt. Die Uniformjacke selbst kostet ca. 250 Euro; Leihstellungen liegen zwischen 30 und 60 Euro.

Zu Frage 9: Die Schützenlust ist ein vergleichsweise junges Corps. Der Altersschnitt liegt auf Grund der Aufnahme vieler junger Züge in den letzten zehn Jahren deutlich unter vierzig Jahren. Neben den vergleichsweise geringen Rüstkosten ist auch die schlichte, für alle Aktiven gleiche Uniform durchaus ein Pluspunkt. Gerade bei jüngeren Zügen ist auf Grund Schule, Studium, Ausbildung oder Bundeswehr häufig ein Mitglied verhindert. Dann können bspw. problemlos Chargierte ersetzt werden. Für die Jugend spricht auch die Alt und Jung verbindende Vitalität, die man auf unserem Kirmessonntagball spürt - eben „Die pure Lust auf Sonntag“.

Kontakt:
Major und 1. Vorsitzender
Herbert Geyr
Schorlemer Straße 15, 41464 Neuss, Tel.: (02131) 44077
Herbert.Geyr@Neusser-Schuetzenlust.de
www.neusser-schuetzenlust.de



Neusser
Grenadierkorps
von 1823

Zu Frage 1-9:

Sehr geehrte Redaktion von Lust & Leute, in Beantwortung Ihrer Fragen möchte ich Ihnen unsere Gedanken zukommen lassen. Wir finden es gut, dass sich grundsätzlich nicht nur die Korpsführungen des Neusser Regiments, sondern auch die einzelnen Schützen aller Corps Gedanken machen, wie wir jungen Männern vermitteln können, dass es sich lohnt der Gemeinschaft der Schützen beizutreten. Und zwar nicht nur um das Schützenfest zu feiern, sondern um darüber hinaus auch in das Netzwerk von Freundschaft, Kameradschaft und das soziale Mit- und Füreinander eingebunden zu werden.

Um jungen Menschen dieses alles zu vermitteln, bedarf es aber sicherlich ausführlicher Gespräche. Zumal jedes Corps für sich über das Jahr gesehen die unterschiedlichsten Veranstaltungen, Aktionen und schützenfestlichen Aktivitäten durchführt.

Deshalb sind wir der Meinung, dass man mit einem Fragenkatalog nicht so einfach die ideellen Werte und Umsetzungen der einzelnen Corps miteinander vergleichen kann. Wobei letztendlich unser aller Ziel aber wiederum gleich ist, nämlich die Erhaltung und Fortführung der verbindlichen Werte von „Glaube, Sitte, Heimat“.

Sicherlich sind bei Neugründungen oder auch Beitritt in einem Zug die Kosten von Wichtigkeit, aber auch hier kann man sicherlich nicht nur einen Betrag gegen den anderen aufrechnen. Denn wie bereits gesagt, es geht um viel mehr als nur um Kosten - und das kann nur im Gespräch vermittelt werden. Wobei man auch nicht vergessen darf, dass es bei bestehenden Zügen beim Faktor Kosten mitunter diverse Unterschiede gibt, je nach Ausrichtung des entsprechenden Zuglebens. Die Vorgaben des NBSV in Hinsicht auf Beitrag, Eintrittsalter und dergleichen sind für alle Corps und Schützen ja gleich verbindlich. Ich möchte an dieser Stelle nochmals ausdrücklich betonen, dass wir Ihre Idee sehr gut finden,



jungen Männern aufzuzeigen, dass das Leben in unserer großen Schützengemeinschaft mehr als nur Spaß und Fun ist und dadurch etwas Besonderes ist und erstrebenswert. Aber haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir uns aus den vorgenannten Betrachtungsweisen in den Fragenkatalog nicht einbringen.

Mit freundlichem Schützengruß
Günter Engels
Vorsitzender
Ruhrstraße 33
41469 Neuss
e-mail:
info@neusser-grenadierkorps.de
www.neusser-grenadierkorps.de



St. Hubertus-
Schützen-Gesellschaft
Neuss 1899 e. V.

Zu Frage 1: Die Hubertuschützen nehmen sowohl aktive als auch passive Einzelmitglieder auf. Wer als Einzelperson aktiv teilnehmen möchte, muss sich einem Hubertuszug anschließen. Der Vorstand kann Kontakte herstellen zu Hubertuszügen, die gerne weitere Mitglieder aufnehmen.

Zu Frage 2: Das Mindestalter für Schützen ist gewöhnlich 18 Jahre. Allerdings gibt es bei den Hubertuschützen auch den Zug der Bogenschützen, die in historischer Uniform den Hubertuskönig bei den Umzügen begleiten. Hier sind Jungen im Alter ab 10 Jahren zusammengeschlossen, die ihre Uniform vom Korps gestellt bekommen und so als Jungschützen den Einstieg ins Schützenwesen schaffen.

Zu Frage 3: Die Hubertuschützen nehmen weitere neue Züge auf.

Zu Frage 4: Die Mindeststärke beträgt 13 aktive Marschierer.

Zu Frage 5: Nach Eingang



eines schriftlichen Antrages mit namentlicher Nennung aller Neuschützen entscheidet der Korpsvorstand mit Zustimmung der Zugführerversammlung über den Aufnahmeantrag. Für interessierte Neuschützen empfiehlt es sich, bereits im Vorfeld das Gespräch mit dem Korpsvorstand zu suchen, damit etwaige Fragen frühzeitig vom Vorstand beantwortet werden können.

Zu Frage 6: Unterstützung gibt es sowohl ideell als auch materiell. Der Vorstand steht als Ansprechpartner zur Seite für alle Fragen, die sich bei einer Neugründung und der damit

einhergehenden Anschaffung diverser Schützenutensilien stellen. Mit Einverständnis der Neuschützen kann auch ein älterer, erfahrener Hubertuszug als sogenannter Patenzug zur Seite gestellt werden, der Hilfestellung im ersten Schützenjahr leistet. Materielle Unterstützung gibt es in der Form, dass seitens des Korps für die Anschaffung von Waffen und Blumenhorn ein langfristiger zinsloser Kredit gewährt wird. Außerdem kann der Vorstand Kontakte zu Sponsoren herstellen, die beispielsweise bereit sind, die Blumenhornfüllung für die Kirmestage oder andere Ausrüs-

tungsgegenstände zu spenden. Ebenso vermittelt der Vorstand auf Wunsch die Verbindung zu altgedienten Schützen, die über einen Fundus an gebrauchten Schützenutensilien verfügen und gerne bereit sind, diese Gegenstände unentgeltlich oder gegen ein geringes Entgelt an junge Schützen zu übergeben.

Zu Frage 7: Auf den einzelnen Schützen kommen folgende Mitgliedsbeiträge zu: Jahresbeitrag Neusser Bürger-Schützen-Verein EUR 30,- (sog. Aktivenkarte), Jahresbeitrag St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft EUR 72,- (für Passive: EUR 50,-). Den Zugbeitrag legen die Zugmitglieder selbst fest. An Gesamtkosten für den Zug fällt als einmalige Anschaffung das Blumenhorn mit ca. EUR 150,- an. Die Blumenfüllung für 3 Schützenfesttage gibt es ab ca. EUR 300,- je nach Gestaltung. Eine gesonderte Musikumlage muss nicht gezahlt werden.

Zu Frage 8: Die wesentlichen Teile der Uniform sind die grüne Uniformjacke, der schwarze Hut mit Hahnenfedern sowie Gewehr und Hirschfänger für die Schützen bzw. Degen für die Chargierten.

Die Uniformjacke kostet als Maßanfertigung ab ca. EUR 240,- sowie leihweise (einschl. Hirschfänger) ca. EUR 60,-. Der Kaufpreis für einen Hubertushut beträgt ca. EUR 70,-, für einen Hirschfänger ca. EUR 150,- sowie für einen Degen ca. EUR 200,-. Hinzu kommen Kleinteile wie beispielsweise grüne Krawatte, Schulterklappen, weiße Handschuhe. Daneben vervollständigen schwarze Hose, schwarze Schuhe und Socken sowie weißes Hemd, die bereits in vielen zivilen Kleiderschränken zur Standardausrüstung gehören, die wesentlichen Uniformbestandteile.

Hinweis: Bei Hirschfänger, Degen und Blumenhorn handelt es sich um einmalige Anschaffungen, die ein langes Zugleben überdauern.

Zu Frage 9: In der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft bilden junge und alte Schützen generationsübergreifend eine harmonische Gemeinschaft. Die Hubertuschützen sind kein reiner Kirmesverein, sondern pflegen den Korpsgeist bei verschiedenen Veranstaltungen im Jahresverlauf. Dies ermöglicht insbesondere jun-

gen Schützen, über die eigenen Zuggrenzen hinaus freundschaftliche Kontakte zu Gleichgesinnten zu finden. Zu erwähnen sind in erster Linie der Hubertusball, der in den zurückliegenden Jahren aufgrund seines vielfältigen Angebotes besonders viel junges Publikum angelockt hat, sowie das Biwak zu Ehren des Hubertuskönigs oder der feierliche Patronatstag. Die Hubertuschützen sind ein junggebliebenes Korps, dem es neben dem Erhalt von Tradition darum geht, das Korpsleben immer wieder durch neue Akzente zu bereichern. Auch die einzelnen Züge leisten hierzu ihren Beitrag, beispielsweise durch Fußballturniere, sonstige sportliche Vergleichskämpfe oder selbst organisierte Partys zu verschiedenen Anlässen.

Ansprechpartner für interessierte Neuschützen:
Major Friedhelm Becker,
Tel. 02131/82461,
Email: major@st-hubertus.de;
Hauptmann Peter Schiefer,
Tel. 02131/980222,
Email: hauptmann@st-hubertus.de.
Weitere Infos unter
www.st-hubertus.de.



Neusser
Artillerie-Corps
1854 e. V.

Zu Frage 1: Ja, unser Corps nimmt selbstverständlich neue Mitglieder auf. Jeder, der Spaß und Interesse am Schützenwesen hat, ist willkommen.

Zu Frage 2: Unser Mindestalter für neue Mitglieder beträgt 18 Jahre.

Zu Frage 3: Nein, beim Neusser Artillerie Corps gibt es keine Züge.

Zu Frage 4: Siehe Frage Nr. 3.

Zu Frage 5: Das neue Mitglied hat ein so genanntes Probejahr zu absolvieren (1x Schützenfest), danach erfolgt auf der Generalversammlung eine Abstimmung, bei der allerdings noch niemand abgelehnt wurde.

Zu Frage 6: Mitglieder, die sich noch in der Ausbildung etc. befinden, zahlen nur den halben Beitrag.

Zu Frage 7: Der Mitgliedsbeitrag des NBSV beträgt 30 Euro, unser Monatsbeitrag beträgt 8 Euro.

Zu Frage 8: Eine komplette Uniform kostet leihweise etwa 100



Euro für alle Schützenfesttage. Die Uniform der blau Uniformierten kostet beim Kauf ca. 1800 – 2000 Euro, die der schwarz Uniformierten liegt bei ca. 800 – 1000 Euro. Dazu kommen dann ggf. noch die Kosten fürs Pferd, diese liegen bei ca. 260 Euro.

Zu Frage 9: Unter den Mitgliedern des Neusser Artillerie – Corps 1854 e.V. befinden sich zahlreiche junge Mitglieder und jedes neue Mitglied ist hier willkommen. Sofern Interesse an Pferden besteht, so bieten wir meist einmal monatlich Reitgemeinschaften an, um gemeinsam das Hobby zu pflegen. Ebenfalls bietet die junge Fahngemeinschaft einen Platz für nicht berittene Mitglieder an. Chef & 1. Vorsitzender Eckart Schlee
www.neusser-artillerie-corps.de



Zug der Neusser Scheibenschützen-Gesellschaft

Liebe Redaktion von Lust & Leute, bei den Scheibenschützen ist das alles etwas komplizierter und wieder auch einfacher.

Der Zug der Neusser Scheibenschützen ist eine Teilmenge (aktive Marschierer) der Gesellschaft (alle Mitglieder). Mitglied des rechtlich selbstständigen Zuges kann nur werden, wer Mitglied der Gesellschaft ist, in die man also zuvor eintreten muss.

Der Zug (ursprünglich einmal wie ein normaler Schützenzug marschierend) marschiert mit ca. 120 Mann in Dreierreihe als geschlossene Formation und ist nicht in einzelne Schützenzüge unterteilt. Daher können bei uns auch Einzelpersonen eintreten und sich dann locker ihren Freundeskreis suchen.

Nun zu den Fragen:

Zu Frage 1: Ja, die Gesellschaft und -falls gewünscht- anschließend auch der Zug nehmen ständig neue Mitglieder auf.

Zu Frage 2: Das Mindestalter beträgt 18 Jahre (wie beim NBSchV auch, aber viele mogeln, wir nicht!!!).

Zu Frage 3: Es gibt keine Unterteilung in Züge.

Zu Frage 4: entfällt

Zu Frage 5: Schriftlicher Antrag auf Aufnahme an den Schriftführer der Gesellschaft (StB/WP Robert Schlune, Am Konvent 14, 41460 Neuss Tel. 02131-51256-0) unter Benennung von zwei Paten aus dem Kreis der Mitglieder der Gesellschaft. Als Mitglied der Gesellschaft schriftliche Meldung als aktives oder passives Mitglied des Zuges beim Schriftführer des Zuges oder beim Major.

Zu Frage 6: Menschliche Unterstützung ja, keine finanziellen Hilfen. Allerdings haben wir für Neulinge gebrauchte Schützenröcke, Westen usw. auf Lager.

Zu Frage 7: Gesellschaftsbeitrag EUR 120,00 (30,00), Zug-Beitrag EUR 200,00 (50,00) (in dem Zugbeitrag ist der Beitrag für den NBSchV sowie der Blumenschmuck für die Uniform usw. enthalten, keine Musikumlage). Junge Leute in Ausbildung zahlen verringerte Beiträge, siehe



Klammerangabe.

Zu Frage 8: Leihe der Tracht (Uniform) ist bei uns nicht üblich, aber Rückgriff auf gebrauchte Ausrüstung. Rock, weiße Weste(n), weiße Handschuhe, Hemd mit Eckkragen und weiße Fliege(n) kosten neu zusammen etwa 600,00 EUR.

Zu Frage 9: Entgegen unserem Image, gibt es bei uns viele junge Leute. Unser großer Vorteil ist die Bandbreite von 18 bis 94 Jahren, das prägt und bildet. In der großen Gemeinschaft findet jeder seinen (ggf. auch wechselnden Kreis) von guten Kameraden. Unsere Tischgemeinschaften sind ein U, d.h. eine Tischseite ist immer offen für Einzelpersonen, die noch keinem festen Kreis angehören. Ein großer Teil unse-

rer Kosten wird durch Spenden der Mitglieder aufgebracht. Hier geben die Betuchteren mehr, so dass junge Leute (noch) nicht gefragt sind. Bei vielen unserer Kirmesveranstaltungen wird das Essen und/oder Trinken von Sponsoren oder dem Zug bezahlt. Bei dem großen Kreis fließt immer wieder eine Runde. Wer sich geschickt anstellt, braucht nie zu zahlen (das lassen wir aber nur jungen Leuten durchgehen). Mit herzlichem Schützengruß Dieter Krüll

Major des Zuges Neusser Scheibenschützen Gesellschaft von 1415 e. V.
Am Konvent 14, 41460 Neuss
eMail: Gesellschaft@Neusser-Scheibenschuetzen.de
www.Neusser-Scheibenschuetzen.de



PRAXISRÄUME

Autohaus Mercedes Kniest
Kreissparkasse Düsseldorf
Raiffeisenbank Erkelenz
Sparda-Bank Köln
St. Antonius-Wohnheim Vreden
Volksbank Düsseldorf Neuss
Finanzkaufhaus Düsseldorf
Hoffmann Verpackungen



BANKEN



KONZEPTION
KOORDINATION
REALISATION



BÜORÄUME



Überzeugende
Innenraumgestaltung

für Banken, Praxen, Büros und Wohnbereiche gehören zum Leistungsspektrum von FRIES INNENAUSBAU –

von der Planung bis zur Fertigung.

So entstehen unverwechselbare, funktionale Interieurs, in denen sich Menschen wohlfühlen.

FRIES INNENAUSBAU

Tel. +49(0)211-75 80 776
kontakt@fries-innenausbau.de
www.fries-innenausbau.de

Nachwuchs für die Schützenlust – oder wie finde ich das richtige Corps

Von Notker Becker

Viele Jahre gab es im Rahmen der Zugführer-Versammlung der Neusser Schützenlust einen festen Tagesordnungspunkt: Aufnahme neuer Züge. Doch in der letzten Zeit herrschte Flaute, kein junger Zug beehrte um Eintritt in unser schönes grün-weißes Corps. Ein sicheres Zeichen dafür, dass der Zulauf junger Züge zum Schützenfest insgesamt und zur Schützenlust im besonderen kein

Selbstläufer mehr ist. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Ein neuer Zug klopft an die Pforten der Schützenlust. Fast 20 Messdiener der Further Pfarrgemeinde Christ König stellen samt Pastor Wolfgang Hanck den Antrag zur Aufnahme in unser Corps. Der Weg vom ersten Gedanken der Zuggründung bis zur Entscheidung für die Neusser Schützenlust zeigt vielleicht exemplarisch Abwägungs- und Beweggründe

junger Züge bei der Entscheidung für ein Corps.

Zur Geschichte: Wie bei schon so vielen Freundeskreisen vorher, fiel bei unseren Further Ministranten an den Schützenfesttagen – diesmal denen des Jahres 2005 – die Entscheidung: „Besser mittendrin, statt nur am Rande dabei“. Für viele der Obermessdiener ist abzusehen, dass Studium und Beruf sie bald in die Ferne treiben werden, also lag der Entschluss nahe, in einem Schützenzug die verbindende Klammer für auch zukünftiges gemeinschaftliches Miteinander zu suchen, zumal der kollektive Ministrantendienst mit zunehmendem Alter wohl eher die Ausnahme bleiben wird.

Gesagt, getan, schnell war die erste Zugversammlung einberufen. Die zwei vordringlichsten Tagesordnungspunkte: In welches Corps gehen wir, und wie lautet unser Name. In Sachen „Corps“ ging es schnell hoch her, einige unserer Messdiener hatten bereits Marscherfahrung bei den Grenadiern und auch die Oberministrantinnen – inzwischen

feierlich zu „Nüsser Röskes“ befördert – neigten mehrheitlich zur schmucken Grenadiersuniform. Jäger und Hubertusschützen schieden dagegen allein wegen der Kosten für die Hörner schnell aus, denn die meisten der neuen Schützen sind Schüler, Studenten oder Auszubildende und haben somit die Kosten fest im Blick. Die grüne Uniform der Schützenlust sagte dagegen vielen zu, und da sich die Kosten bei Schützenlust und Grenadiern etwa im gleichen Rahmen bewegen, lief alles auf einen Zweikampf zwischen Schwarz und Grün hinaus. Auch Schützenkönig Karl-Theo Reinhart konnte und wollte keine Entscheidungshilfe geben, als ihm der junge Zug bei seinem Besuch des Pfarrfestes in Christ-König vorgestellt wurde. Allerdings gab er den weisen Rat mit auf den Weg, dass letztlich nicht das Corps, sondern die Kameradschaft und Liebe zum Schützenwesen und seinen Werten das Entscheidende sei. Allerdings löste die NGZ-Berichterstattung über den königlichen



Besuch auf der Furth und die Korpssuche des jungen Zuges prompt Reaktionen verschiedener Corpsspitzen aus. Gildemajor Paul Oldenkott und auch unser Major Herbert Geyr suchten Kontakt zu dem neuen Zug und auch die Grenadiere meldeten sich. Wir lernen also: Viele Corpsspitzen sind durchaus sensibel bei der Nachwuchsförderung und werben um Verstärkung ihrer Truppen (siehe Umfrage). So angesprochen, luden die Messdiener zum „Vorsingen“: Gildemajor Paul Oldenkott nebst Adjutant Axel Spix, Thomas Rheidt

vom Achter-Ausschuss der Grenadiere und schließlich unsere Corpsspitze mit Herbert Geyr, Kurt Koenemann und Karlheinz Ackermann schilderten Vorzüge und Besonderheiten ihrer Corps, informierten nochmals detailliert über Kosten und Abläufe und warben so um die jungen Marschierer. Lange Rede, kurzer Sinn: Am Ende entschieden sich unsere Nachwuchsschützen für die Neusser Schützenlust. Warum? Dazu Stefan Spintig, Leutnant des neuen Zuges: „Alle Corpsvertreter haben ihre Corps hervorragend präsentiert. Es gibt für jedes

Boeckels

Damit Sie weiterkommen



zertifizierter Fachbetrieb

Wir haben Platz für Ihr Wohnmobil. Überprüfung der Standheizung bzw. Gasprüfung, technische Überprüfung, einschl. Karosserie-/Lackierarbeiten sowie Innenausstattung, TÜV/HU-Abnahme, Elektrik, **Waschhalle**

Theo Boeckels Nutzfahrzeuge GmbH * Am Nordkanal 18-20
47877 Willich * Tel. 02154-9580-0 * www.boeckels.de



LEMMYS



Münsterstraße 13-15
41460 Neuss
Tel. 401 99 94
Inh. Volker Lasch
Dr. Alena Lasch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 15.00 Uhr

D&G
NICOWA
BOSS
AMOR & PSYCHE
INTERDENT

LACOSTE
CINQUE



Eine rauschende Ballnacht erlebten die Gewinner unseres großen Gewinnspiels der letzten Ausgabe. Die vom Corps gestifteten Eintrittskarten für die „Lust-Party“ in der Stadthalle gingen wegen der Vielzahl der Einsendungen per Losentscheid jeweils paarweise an **Anne Dönni** mit **Christoph Pastoors** (Foto), **Günter Sturm** sowie **Melanie Krings**. Allen Einsendern nochmals vielen Dank.

Corps gute Gründe, und auch die Kosten sind in etwa vergleichbar. Am Ende war es eine Bauchentscheidung. Sicherlich hat den meisten von uns die Schützenlust-Uniform zugesagt. Wichtig ist bestimmt auch, dass sich viele junge Züge in der Schützenlust befinden und das Programm darauf abgestimmt ist. Überzeugt hat uns aber auch, dass die Corpsspitze des Schützenlust nicht nur die Vorzüge geschildert hat, sondern auch deutlich gemacht hat, wo es Regeln und Grenzen gibt und dass man verstärkt auf deren Ein-

haltung pochen wird. Das hat uns imponiert. Und die Zusage, uns die Gewehre zu schenken, war sicherlich auch nicht verkehrt.“ Fazit also: Die Schützenlust und besonders ihre Corpsführung kann überzeugen, Glückwunsch! Aber: Es gibt keinen Königsweg bei der Frage, welches Corps man als junger Zug wählen soll. Denn merke: Jeder Jeck – und jeder Schütze - ist anders. Und das ist gut so. Denn letztlich zählt allein der „Spaß an de Freud“. PS: Der Name lautet Further Engel.

Ralf Büschges - Ihr Gutachter für Grundstücks- und Immobilienbewertung

kompetent - zuverlässig - freundlich - fair



Dipl.-Ing. Ralf Büschges

Schorlemerstraße 125
41464 Neuss

Fon 02131-20 98 905
Fax 02131-20 98 906

Gutachter@ralf-bueschges.de
www.ralf-bueschges.de

Gutachten können Ihnen helfen bei:

- ✓ Kauf oder Verkauf eines Grundstücks
- ✓ Entscheidungen in Kapitalanlagen
- ✓ Vermögensaufstellung
- ✓ Erbauseinandersetzungen
- ✓ Scheidung (Zugewinnausgleich)
- ✓ Beleihungswertermittlung
- ✓ Steuerlichen Anlässen
- ✓ Mieterhöhungsverfahren



DR. HÜSCH & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Dr. Heinz Günther Hüsch

Mario Meyen

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Cornel Hüsch

auch Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Walter Dickmann

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Familienrecht

Michael Drasdo

Hans Bernd Hülsmann

Herrmann Gröhe

Franz Josef Schmitt

41460 Neuss · Markt 21-25

Eingang »An der Mühle«

Telefon 0 21 31-7 15 30-0

Fax 0 21 31-7 15 30-23

www.huesch-und-partner.de

info@huesch-und-partner.de

Thomas Nickel: Ein entspannter Präsident hat Grund zur Freude

Schützenmuseum: Gelungener Start
Rennbahnpläne: Skepsis gegenüber Stadtvillen

Von Notker Becker

Wer sich in diesen Tagen mit Thomas Nickel unterhält, trifft auf einen entspannten und tatendurstigen Präsidenten des Neusser Bürger-Schützenvereins. Kein Wunder, kann er doch nach den Querelen des vergangenen Jahres auf ein entspanntes, sonniges und harmonisches Schützenfest zurückblicken. Der Schützenkönig war diesmal wieder bis Kirmesdienstag dabei und versah sein Amt zudem mit natürlicher Würde, getragen von großer Sympathie seiner „Untertanen“. Auch ein neuer König ganz nach dem Geschmack von Präsident und Schützenvolk fand sich, wenn auch nach einsamem Kampf mit einem hartnäckigen Holzvogel. Doch das ficht den Präsidenten nicht an. Natürlich sei es besser und spannender, einen fairen Wettstreit um die Schützenkö-

nigswürde zu erleben, doch viele Kandidaten-Gerüchte seine Gerüchte geblieben, und manch vordergründig feste Zusagen entpuppten sich im letzten Moment als vage und nicht einzuhaltende Absichtserklärungen. Auf Proforma-Kandidaten, so Nickel, verzichte man gerne, und in dem Moment, als der Vogel erlegt war, konnte der Präsident eine ungeteilte Freude über das neue Königspaar Karl-Theo und Herta Reinhart feststellen. Auch außerhalb der Schützenwiese hat Thomas Nickel allen Grund zum Strahlen. Das „Rheinische Schützenmuseum mit Joseph Lange-Schützenarchiv“ hat als meist besuchtester Ausstellungsort der Neusser Kulturnacht einen guten Start hingelegt und erfreut sich wachsender Beliebtheit. In Stiftungsvorstand und Kuratorium ist man sich einig über Konzept und Kompetenz. So liegen die beiden

Schwerpunkte auf Ausstellung und Forschung, und der Radius der „Rheinischen Schützenmuseums“ ist – wie schon der Name sagt – weit über die Grenzen der Stadt und auch des Kreises in die rheinischen Lande hinein gezogen. Denn, so Nickel, „das Schützenwesen in und um Neuss muss immer im rheinischen Kontext gesehen werden.“ So laufen Kooperationen von Köln bis Kevelaer an, ein Raum im Haus Rottels ist bereits als Dauerausstellung eingerichtet, ein zweiter soll folgen, Schwerpunktausstellungen inklusive.

Auch das Haus Rottels als Ausstellungs-Ort sei stimmig, erklärt Nickel, verläuft doch die Geschichte des Bürgerhauses aus dem 19. Jahrhundert parallel mit der des Neusser Bürger-Schützenvereins. Und der Namensgeber und Familienpatriarch sei schließlich im 19. Jahrhundert auch Mitglied des Komitees gewesen. Außerdem seien die renovierten Kellerräume unterhalb des Museums wie geschaffen für Schützenzüge oder andere Besuchergruppen, die nach informativer Führung noch in geselligem Rahmen Schützen-

festliches Revue passieren lassen wollten.

Dr. Gisela Weiß und Dr. Christoph Waldecker, die sich die hauptamtliche Museumsstelle teilen, arbeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten an Vervollständigung der Sammlung und detaillierter Forschung über das Schützen-

wesen. Beide, so Nickel, in enger Abstimmung mit Stadtarchiv und Clemens-Sels-Museum. Natürlich hätten auch Mit-Initiator Joseph Lange und der Neusser Bürger-Schützenverein schon einiges zu Archiv und Museumsbestand beigesteuert, doch Thomas Nickel betont noch einmal, wie wichtig

das Mittun der Schützen aus Stadt und Kreis sei. Man wolle ein lebendiges Museum mit vielen interessanten und persönlichen Ausstellungsstücken. Also Schützen, auf zur Neusser Oberstraße, diverse Erinnerungsstücke und Zug-Archive werden gerne genommen. Inzwischen ist dank



Sollen eine Lösung für die Situation auf dem Wendersplatz finden: Oberst Dr. Heiner Sandmann und sein Adjutant Volker Schmidtke.

rund 20 freiwilliger Helfer das Museum jeden Mittwoch und Sonntag von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet, die Museums-Mitarbeiter und einige Schützen bieten inzwischen fachkundige Führungen an (Anmeldung unter 02131/9041 44/45).

Sorgenfalten treiben dem Präsidenten zur Zeit einzig einige Details der geplanten Rennbahn-Neugestaltung auf die Stirn. So sehr Thomas Nickel die Modernisierung von Schützenwiese, Gebäuden und Umfeld begrüßt, so skeptisch blickt er auf die zwecks Finanzierung des Ganzen geplanten Stadt villen in der Nähe der Stresemann-Allee. Sollten Einschränkungen für die Schützen auf der Festwiese wegen zu hoher Lärmbelastung für neue Anwohner drohen, werde er im Namen der Neusser Schützen alles unternehmen, um das zu verhindern. Deshalb müsse im Vorfeld hier sehr genau analysiert werden und entsprechende Lärm-messungen detailliert ausgewertet werden. Er habe aber den Eindruck, unterstreicht Nickel, dass diese Botschaft inzwischen angekommen sei.

Ansonsten werde man nicht nur die Umgestaltung der Rennbahn, sondern auch die Neukonzeption des ganzen Areals

von O-Busbahnhof, Hessentor und Wendersplatz aufmerksam verfolgen und aktiv begleiten, damit man hier zu verbesserten

Lösungen kommen könne, was Aufstellungsplätze der Schützen und das letzte Stück des Zugweges hinunter auf die Wiese angehe. Trotz der Schwierigkeit, zwischen Kirmesplatzbesuchern und Wiesen-Gästen in geordneter Marschformation die Festwiese zu erreichen, ist es der Wunsch des Präsidenten, dass alle Schützen den Umzug auf der Wiese beenden. Abweichende Übungen einzelner Korps werden deshalb Gespräche zwischen Komitee, Oberst und den entsprechenden Korpsführern zur Folge haben. Das gelte ebenso für die für die Schützenlust unbefriedigende Situation auf dem Wendersplatz am Sonntagmorgen vor der Parade, versprach der Präsident (*siehe auch S. 18*).

Auch was die Disziplin des Regimentes insgesamt angehe, seien einige Dinge zu klären. Wobei neue Zeiten neue Probleme mit sich bringen. Alt-Präsident Hermann-Wilhelm Thywissen musste sich jedenfalls noch nicht mit dem übermäßigen Handy-Gebrauch während der Umzüge auseinandersetzen.



Freut sich mit König Karl-Theo I: Präsident Thomas Nickel

K Malerbetrieb
Kaldenhoven GmbH



Malerarbeiten • Raum- und Farbgestaltung • Verglasungsarbeiten
Fassadenbeschichtungen • Wisch- und Spachteltechnik
Fußbodenbelagarbeiten und Vollwärmeschutz

Robert Kaldenhoven

Unser Arbeitsgebiet konzentriert sich seit über 25 Jahren auf den Düsseldorf und Neusser Raum. Ein hochmotiviertes und qualifiziertes Mitarbeiter-Team freut sich auf jede neue Aufgabe.

Legestraße 9 • 47 546 Kalkar-Grieth
Telefon: 0 28 24 - 64 44 • Telefax: 0 28 24 - 64 16
E-Mail: RKaldenhoven@t-online.de

Chaos auf dem Wendersplatz - kommt jetzt die Rotation?

Alle Jahre wieder Probleme beim Aufstellen ...

Von Klaus Patzelt

Der Wendersplatz, benannt nach Carl Wenders (1841 – 1903), dem ehemaligen Bürgermeister der

Stadt Neuss, der zugleich Reichs- und Landtagsabgeordneter für Düsseldorf war, befindet sich im Bereich zwischen Galopp-



rennbahn, Hessentorbrücke und Omnibusbahnhof. Den meisten Neussern dürfte der eher schlicht anmutende funktional ausgerichtete Platz in der Peripherie der Neusser City besser bekannt sein als der Platz, an dem samstags das Neusser Bürger-Schützenfest unüberhörbar mit lautem Böllerschall eröffnet wird. Anderen, weniger Kirmes- und Schützenfestbegeisterten, ist dieser Platz als günstig gelegener Parkplatz zur Galopprennbahn, zum Gewerbegebiet des Hafens oder auch zur Neusser Innenstadt bekannt. Einmal im Jahr steht der Wendersplatz im Blickpunkt der Öffentlichkeit – alljährlich zum Neusser Schützenfest erstrahlt er förmlich im Glanze hochpolierter schwarzer Schuhe, blinkender Orden und Säbel sowie überwiegend weißer Hosen, ähnlich wie bei einem Ärztekongress. Neben Hubertus-Schützen, Scheibenschützen und Schützengilde stellen sich dann auch die schmucken Kerle der Neusser Schützenlust zur Parade auf, um der Regimentsführung und dem Schützenkönig in Begleitung des Komitees ihre Referenz und Ehr-

erbietung zu bezeugen.

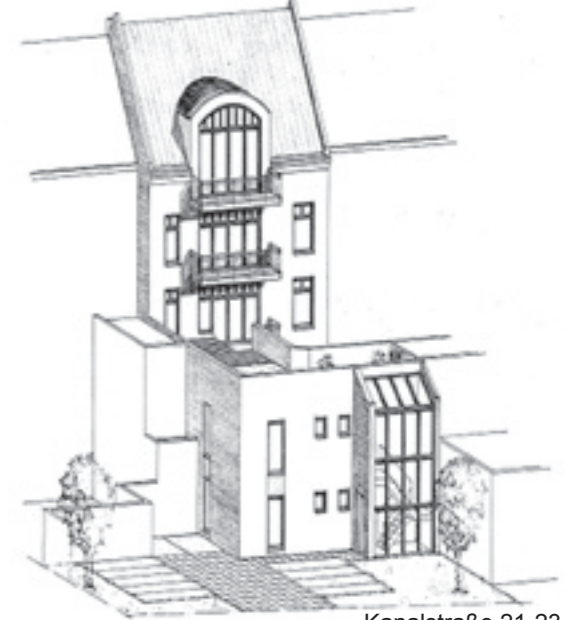
So weit so gut – wäre da nicht ein kleiner Wermutstropfen. Kaum spürbar – ja nahezu schleichend – ist im Laufe der letzten Jahre ein Corps, das nach wie vor nach Neusser Schützen-Terminologie zu den „kleinen Corps“ zählt, zum zugstärksten Corps des gesamten Neusser Bürger Schützenregimentes mutiert. Alles ist mitgewachsen – nur der Wendersplatz ist kleiner geworden. Nein – nun aber mal im Ernst. Die Antretesituation für die Schützenlust ist dort nicht mehr akzeptabel. Tatsächlich mutet es wenig einladend und schön an, wenn sich die antretenden Schützen zwischen den nach Klosteinen riechenden Toilettenwagen und mit Pavillons und Biertischgarnituren biwakierenden Schützen anderer Corps und deren Tross quetschen müssen. Zum Teil stehen die Schützen der Lust bis zu 30 Mann tiefengestaffelt hintereinander – zum Teil unter Bäumen und hinter den Toilettenwagen und haben so kaum die Möglichkeit, ein geordnetes und würdiges Bild zur Regimentsabnahme durch König und Komitee abzuliefern.



Wäre es nicht schön und wünschenswert, wenn im nächsten Jahr der Schützenkönig, der ja bekanntlich aus dem „kleinen Corps“ stammt, seine „eigenen Truppen“ in wohlgeordneter Form angetreten in Reih und Glied erblicken könnte? Neben der Frage einer neuen, der Größe der Corps angemessenen Raumaufteilung auf dem Wendersplatz könnten

die Verantwortlichen auch über attraktivere Antretmöglichkeiten nachdenken. Wäre nicht auch eine jährliche Rotation der Corps unter Einbeziehung des Marktes denkbar, so dass jedes Corps des Neusser Bürger-Schützenregimentes die Möglichkeit erhält, sich im Rahmen der Parade auf dem Markt zu präsentieren? ;-)

GEORG BÜSCHGES
ARCHITEKT Dipl.-Ing. AKNW
STAATLANERK. SACHVERSTÄNDIGER
FÜR SCHALL-UND WÄRMESCHUTZ



Kanalstraße 21-23

SCHORLEMERSTR. 125
41464 NEUSS
TELEFON 02131 741960
TELEFAX 02131 741961
GEORG.BUESCHGES@ONLINEHOME.DE

Sie werden
uns gut finden.

Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Fragen der Kfz-Reparatur, -Pflege und -Wartung werden Sie überzeugen.

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss
Tel.: 02131.12 45 60
Fax: 02131.12 45 650
Email: info@krause-karosserie.de
www. krause-karosserie.de



© Agentur Küpping

krause karosserie

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Trennung von Schatzmeister Stefan Heffels

Der Vorstand des Corps hat sich am 1. Juli 2005 vom bisherigen Schatzmeister Stefan Heffels getrennt und wenige Wochen später Strafanzeige gegen ihn erstattet.

Bereits im Jahresverlauf 2004 gab sein zeitliches Engagement vorstandsintern Anlass zur Kritik. Mehrere mit ihm geführte Gespräche blieben erfolglos.

Im Nachgang zur Prüfung des Kassenabschlusses für das Jahr 2004 hatten die Kassenprüfer vorgeschlagen, eine für Zwecke des Vereins leistungsfähigere Buchhaltungssoftware einzusetzen. Im Rahmen des Abgleichs der neu erfassten Daten für die Jahre 2004 und 2005 wurden Manipulationen an der bisherigen Buchführung entdeckt. Letztlich ergab sich nach intensiven Prüfungen ein Kassenfehlbetrag in Höhe von gut 13.000 Euro. Über diesen Betrag liegt inzwischen ein von Stefan Heffels erklärtes notarielles Schuldanerkenntnis vor. Auf der Chargiertenversammlung wurde Heffels exballotiert. Nähere Einzelheiten wollte der Vorstand nicht im Plenum erörtern. Er bot an, interessierten Schützen auf Anfrage detailliert Rede und Antwort zu stehen.nk



© Agentur Norbert Küpping



Stimmung pur • Außenterrasse • Saal bis 60 Personen • Täglich ab 12.00 Uhr - Sonntag Ruhetag

GUTE SICHT FÜR ALLE FÄLLE I



BRILLENMODE & CONTACTLINSEN



NEUSTRASSE 18 • 41460 NEUSS • TEL/FAX: 02131/ 32 24 66



WWW.OPTIK-MELLENTIN.DE • INFO@OPTIK-MELLENTIN.DE



INHABER: JOSEF SPIE & MICHAEL-FRANZ BREGER



OPTIK MELLENTIN
SCHAU MAL AN

IMPRESSUM

Lust & Leute

Redaktion:

Schützenlustzug „Papas“ Stolz,
OL Andreas Fister; Norbert Küpping (ver.)
Klaus Patzelt

Autoren:

Armin Badort, Notker Becker, Ralf
Büschges, Harry Kremer, Klaus Patzelt,
Philipp Vossen, Dr. Thomas Patzelt

Kinderredaktion:

Antonia Küpping

Fotos:

Armin Badort, Norbert Küpping, Klaus
Retzlaff, Harry Kremer, Züge, Guido
Retzlaff, Angela Schürholz, privat;

Anzeigen:

Werbeagentur und Verlag Norbert Küpping

Satz und Druck:

Werbeagentur und Verlag Norbert Küpping

Herausgeber:

Werbeagentur und Verlag
Norbert Küpping
Einsteinstr. 136, 41464 Neuss
Tel. (02131) 66 53 254

Email: nkuepping@onpra.de

Verteilung:

Über die Schützenzüge sowie kostenlose
Auslage in Banken, städtischen und kommunalen
Einrichtungen, Gastronomie, Hotellerie,
Handel, Einzelhandel, sonstigen öffentlichen
und privaten Stellen. Die von uns gesetzten,
gestalteten und veröffentlichten Texte, Fotos
und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher,
schriftlicher Genehmigung des Verlages
reproduziert oder - auch in Auszügen - nach-
gedruckt oder elektronisch aufbereitet werden.
Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte. Gültig ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1 vom 1. 11. 2005, Redaktionsstand: 10.
11. 2005, für alle Angaben und Rufnummern
keine Gewähr;



Schulkinder aus der alten „Drei Königen Schule“ und später dem „Quirinus Gymnasium“ trafen sich schon während der Schulzeit regelmäßig sonntags nach der 11-Uhr –Messe zum Frühschoppen bei „Neidhöfer“ an der Gillbach oder beim „Dicken Toni“ an der Obererft. Hier wurde dann am 25. Juni 1965 mit ideeller und finanzieller Unterstützung der Eltern aus einem „Freundeskreis ehemaliger Schüler am Quirinus-Gymnasium“ der Schützenzug gegründet, der den Namen „Kleinstädter“ in Anlehnung an die Großstadtwerdung unserer Heimatstadt im Jahre 1963 und unter Bezugnahme auf ein Theaterstück von Kotzebue „Die Deutschen Kleinstädter“, welches zu dieser Zeit im Rheinischen Landestheater erfolgreich aufgeführt wurde. Auf Antrag vom 28. Januar 1966 wurden die „Kleinstädter“ am

24. April 1966 als 15. Zug seit Wiedergründung des Corps in die Neusser Schützenlust aufgenommen. Sein erstes öffentliches Auftreten hatte der Zug beim Schützenfest 1966 – nach hartem Vorbereitungstraining durch den ersten Hauptmann der Schützenlust, dem unvergessenen „Fucki“ Krämer. Es folgten dann 40 schöne, erlebnisreiche Jahre in dieser Gemeinschaft zusammen mit deren Familien, auf die die „Kleinstädter“ heute mit Dankbarkeit und Stolz zurückblicken. Der Schützenzug besteht heute aus 14 Aktiven, von denen elf seit der Gründerzeit dabei sind. Zusammen mit ihren Familien freuen sich die Freunde im Zug unter der Leitung von Oberleutnant Theodor Steins, Leutnant Bernd Ziegler und Feldwebel Dr. Christian Josefs auf noch weitere schöne gemeinsame Schützenjahre.

De Dolle auf der Suche nach Intelligenz

Der Zugkönig bei De Dolle wird in drei Kategorien nach den Gesichtspunkten Glück, Geschicklichkeit und Intelligenz ermittelt. Der amtierende Zugkönig richtet Schützenfest-Samstag die neue Ermittlung mit den entsprechenden Spielen aus.

Highlights waren dabei u.a. in der Kategorie Intelligenz das fehlerfreie Ausfüllen eines Führerschein-Fragebogens, bei der Geschicklichkeit ein „Ringstechen“ mit Fahrrad und einem zugeklebtem Auge. Beim Glücksspiel wurde einmal Roulette gespielt. Einige Fotos dieser Königsermittlungen findet Ihr unter www.dedolle.de.

Die Ermittlung beginnt regelmäßig um 14.11 Uhr und endet mit dem Antreten zum Fackelzug. Im Laufe der Jahre hat sich mit unseren derzeit in Arbeit befindlichen Zugkindern Nummer 13 bis 16 ein sehr schönes Familienfest im Kreise der Zugfamilie entwickelt.



Der Hauptmannszug Frischlinge hat am 18. September (am Wahltag) zum 2. Mal in einem spannenden Match zwischen Kindern und Erwachsenen versucht, den Kindern den zum 25-jährigen Bestehen erstmals gewonnen Fussball-Pokal abzugeben. Das ist mißlungen. Die spritzige Jugendmannschaft gewann überzeugend mit 13:8. Hauptmann Karlheinz

Ackermann entzog sich dem Wettbewerb durch wichtige Aufgaben am Wahltag. Bundestagsabgeordneter und Frischling Hermann Gröhe überreichte den Pokal und schoß das Erinnerungsfoto. Die Frischlinge haben mittlerweile 52 Kinder. Beide Mannschaften traten mit einer Auswahl an. Die Revanche ist im kommenden Jahr geplant.



Unser Service - Ihr Vorteil

Computer Sehtest

Kostenlos und unverbindlich!

Video Beratung

Erleichtert Fehlsichtigen die Wahl der richtigen Brille.

Elektronische

Gleitsichtglaszentrierung
Garantiert perfekten Durchblick in Ferne und Nähe.

Verträglichkeitsgarantie

Wir möchten, daß Sie mit Ihrer Brille zufrieden sind - ohne Kompromisse!

Brillenversicherung

1 Jahr lang ist Ihre neue Brille versichert - ohne Mehrkosten.

Leihbrillen

Damit Sie bei Reparaturen nicht auf Ihre Brille verzichten müssen.

Hausbesuche

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, kommen wir zu Ihnen.



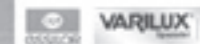
Brillen - Kontaktlinsen

Berghemer Straße 426
41464 Neuss Reuschenberg

Tel. 02131 - 46 71 36

Fax 02131 - 74 56 02

suedparkoptik@online.de
www.suedparkoptik.de



Vogelschuß jährlich anders

Beim „Flaschenzug“ ist der Zugkönig des Vorjahres für die kreative Ausrichtung des aktuellen

Zugschiessens verantwortlich. Ein kurzer Rückblick auf die liebevoll gehegte Tradition der Variation:

Einjähriger sucht **Mittvierzigerin**, gerne auch m. Anhang, zw. gemeinschaftl. Freizeitgestaltung, längere Bindung erw., Tel. 02131 94 28 0

► Schnieke, gut gepflegt und garantiert in Toppform. Als Jahres- oder Gebrauchtwagen. In allen Farben, allen Größen, allen Ausführungen. Wenig gelaufen, anhänglich und – treu.



Mercedes-Benz

Kniest III

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

41464 Neuss, Moselstraße 6, Telefon 02131 94 28 0
41540 Dormagen, Kieler Straße 26, Telefon 02133 50 09 0
www.autohaus-kniest.de

1983 Schallplatten-Vogelschießen,
1984 Kirschkernezielspucken, auf einem Betttuch,
1985 Bogenschiessen, klassisch auf eine Bogenscheibe,
1986 Quiz, allgemeines Quiz durchgeführt durch einen Lehrer eines befreundeten Zuges,
1987 Kettcar-Wettrennen,
1988 Luftballonpfeilwerfen aus dem ersten Stock per Dartpfeile,
1989 Limbo, Wettkampf unter einer Holzlatte im Limbostil tanzen, die beiden bestplatzierten waren tags darauf beim Orthopäden,
1990 Biertest, mit verbundenen Augen mussten Biersorten (hat keiner so richtig geschafft), aber auch Bierarten Pils, Alt, Kölsch und diese auch alkoholfrei herausgeschmeckt werden,
1991 kleines Würfelspiel,
1992 längste Kleiderstrecke, wer kann mit seinen Klamotten die längste Strecke legen,
1993 Tonscheiben,
1995 Holzvogelschießen, klassisch mit Luftgewehr, wobei der Vogel für die Damen durch seine sekundären Geschlechtsmerkmale zu unterscheiden war,

1996 Krocket, altes englisches Spiel, mit vielen Gemeinheiten, die Konkurrenten in die Wüste zu schicken,
1997 Schnitzeljagd, mit Fragen über Fauna und Flora, Geschicklichkeitsübungen und Stechen per Pantomime,
1998 Spiel ohne Grenzen,
1999 Luftgewehrschießen,
2000 Tischfußball, auf Kleinstkickern (passt auf einen Bierkasten),
2001 Holzvogelschiessen,
2002 Darten, 501 mit double-out,
2003 Ringstechen auf Roller, mit einem Holzschwert musste auf einem Roller ein Ring gestochen werden, wobei nach einer Marke der Boden nicht mehr berührt werden durfte und eine weitere Marke mit dem vorhanden Schwung erreicht werden musste,
2004 Roulette, jeder bekam 50 Jetons und musste innerhalb einer Zeit das Maximale herausholen,
2005 Bogenschiessen auf Holzvogel, mit Pfeil und Bogen wurde ein Holzvogel erlegt.
Königsstatistik:
Einer wurde 7x König,
6 wurden 2x König,
4 wurden 1x König.



© Agentur Norbert Kipping

Just *Neugierig auf...*
- was man für große Autos
Autovermietung

Jülicher Landstr. 115 in 41464 Neuss
Tel. 02131/ 40 88 240

E-Mail: just-autovermietung@t-online.de
Internet: www.just-autovermietung.de

- PKW
- LKW
- BUSSE
- Unfallersatzfahrzeuge
- Tag und Nacht Service

„Doll-Collect“: 250,00 € für das Schützenmuseum

Aus den Händen von Olaf Ziegs, Feldwebel des Schützenlustzuges „De Dolle“ nahm Thomas

Nickel jetzt eine Spende in Höhe von 250,00 € für das Neusser Schützenmuseum entgegen.

Der Präsident des Neusser Bürger-Schützenvereines (NBSV) bedankte sich für die (t)olle

Idee, lobte das Engagement zugunsten des gemeinschaftlichen Schützenwesens und regte zur Nachahme an (Foto).

„De Dolle“ hatten über die Schützenfesttage 2004 mit einem in Anlehnung an den Betreiber des Autobahn-Mautsystems Toll Collect benannten „Doll Collect“-Schrittzähler die Umzüge bestritten und auf den Bällen das Tanzbein geschwungen. Die dabei erfassten Schrittbewegungen wurden durch Ziegs ausgewertet und in einen Betrag umgerechnet, der nun dem NBSV für den weiteren Aufbau des Museums zur Verfügung gestellt wird. Für die ungewöhnliche Idee und die praktische Umsetzung dieser Aktion zeichnete sich Dolle-Kreativkopf Sven Breidenbach verantwortlich. Ursprünglich waren 300,00 € für das Museum vorgesehen gewesen, 50,00 € wurden aber aus aktuellem Anlass abgezweigt, durch einen Sponsor auf 100,00 € verdoppelt und der Flutopferhilfe in Südasien zur Verfügung gestellt. Über die Grenzen von Neuss

ARETZ JANSEN TREPPNER STEUERBERATER RECHTSANWALT

Wir sind Ihr kompetenter Partner in steuerlichen oder rechtlichen Fragen – von der allgemeinen Steuererklärung und Rechtsberatung bis hin zu Spezialthemen wie Vertragsrecht oder Erbschaftsangelegenheiten. Durch den Zusammenschluss von

Steuerexperten und Juristen in einer Kanzlei können wir im Bedarfsfall eine disziplinübergreifende Betreuung aus einer Hand gewährleisten. Mehr über uns erfahren Sie im Internet unter: www.AJT-Neuss.de



Rechts- und Steuerberatung aus einer Hand

Schorlemer Str. 125 41464 Neuss Telefon 0 21 31/6 62 02- 0 info@AJT-Neuss.de
Unsere Beratungsstelle in Grevenbroich: Von-Goldammer-Str. 15 41515 Grevenbroich Telefon 02181/3405



hinweg sorgen „De Dolle“ seit kurzem auch für einen größeren Bekanntheitsgrad des Neusser Bürger-Schützenfestes. Auf der Homepage des Goethe-Institutes (www.goethe-institut.de), das sich die weltweite Verbreitung deutschen Kulturgutes zur Aufgabe gesetzt hat, ist der im Jahre 1991 gegründete Zug nun mit einer Collage vertreten.

Hilfe, Hilfe,

Junger Schützenlustzug sucht günstig
Schützenlustutensilien:
Eingelaufene Uniformen, Hosen, Hüte etc.
Interessenten bitte melden bei
Stefan Spintig: 0170/84 237 22
der-spinne@web.de

Termine, Texte, Fotos

für die nächste Ausgabe bitte rechtzeitig melden oder schicken an

Lust & Leute Redaktion
Norbert Küpping
Einsteinstr. 136
41464 Neuss
nkuepping@onpra.de



© Agentur Norbert Küpping

Stahl-As - Die Stahlhandelssoftware

Profitieren Sie von unserem Know How aus 40 Jahren Tätigkeit in der Stahlindustrie. Stahl-As ist das führende Warenwirtschaftssystem für den Stahlhandel. Lassen auch Sie sich überzeugen. Fordern Sie jetzt weitere Informationen an.



Stahl-As
Die Stahlhandelssoftware

Konrad-Adenauer-Ring 89 • D - 41464 Neuss
fon (+49) 02131. 8 20 90 • fax (+49) 02131. 8 51 26
www.fister.de • info@fister.de

Nachtcafe
Wunderbar

Die Discothek mit Kneipenpreisen!

- zwei grosse Theken, grosse Tanzfläche, Lasershow, coole Drinks & super Cocktails, Alt & Pils vom Fass
- keine Kleiderordnung
- professionelles Sicherheitspersonal
- wechselnde DJ's und Dekorationen
- gemischtes Publikum von jung bis alt
- schon ab 20:00 h geht bei uns die Party ab...

Öffnungszeiten:
Fr. und Sa. von 20.00 h bis 05.00 h.
Am Wochenende und vor Feiertagen Partytime mit
Special-DJ's und Cocktailideen.

Neustr. 2a - Neusser Innenstadt
41460 Neuss
Telefon 02131 5234942

www.nachtcafe-wunderbar.de



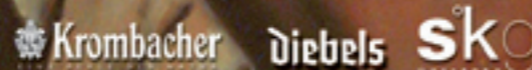
El Ron de Cuba

cafe
Wunderbar

*Tauche ein in
eine andere Welt!*

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 9.00 h - 1.00 h
Freitag bis Samstag 9.00 h - 3.00 h
Sonntag 16.00 h - 1.00 h

Neustrasse 6
41460 Neuss / Zentrum
Tel.: 02131-29 83 656
www.nachtcafe-wunderbar.de



Seemannsheim
HOTEL - RESTAURANT



Herzlich Willkommen in der Heimat der Haflinger Pferde.
Auf etwa 1.300 Höhenmetern inmitten blumenübersäter Almwiesen
verwöhnen wir Sie gerne mit unserem reichhaltigen
Frühstücksbuffet und einem schmackhaften Fünf - Gänge - Menü.
Entspannen Sie sich in der prickelnd frischen Luft und
der herrlichen Stille unserer Bergwelt
und genießen Sie die Südtiroler Gastfreundschaft

Unser großes Hallenbad mit finnischer Sauna,
Whirlpool, Dampfbad, Kneipptretbecken,
Solarium, Relaxbereich bieten den willkommenen
Ausgleich für Ihre sportlichen und kulturellen Aktivitäten



Fam. Plank • Falzebenerstr. 63 • I - 39010 Hafling bei Meran • Südtirol
Tel (0039) 0473 - 279 410 • Fax (0039) 0473 - 279 599
E-mail: info@sonnenheim.com • Internet: www.sonnenheim.com



Fackelzug als Elch

Es war so weit, es war der Tag auf den wir uns so sehr gefreut hatten - wir fünf Mädchen aus dem Zug „Papas Stolz“ traten die Schlacht allein unter Männern an. Und das auch noch als Elch mit Geweih. Wir trafen uns zum Essen an der Königsstraße und blieben dort für ein paar Stunden, Hier war die Welt für uns noch ganz in Ordnung, aber als wir uns langsam für den Marsch bereit machen wollten, kam der Schock: Drei von uns wurden Nikolausmützen in die Hand gedrückt, zwei erwischten Elchgeweihe aus Pappe. Ehe wir noch protestieren konnten, wurden wir auch schon zur Aufstellung gerufen. Also zogen wir die Dinger auf und gingen etwas eingeschnappt mit den Männern mit.

Gelangweilt setzten wir uns auf den Straßenrand und diskutierten über unseren ausgefallenen Kopfschmuck ,den wir neben uns her trugen, während die Männer die Fackel aus der Garage schoben. Unsere Eltern hatten anscheinend die Ruhe weg und bestellten sich

in der Kneipe direkt an der Ecke noch ein schönes kühles Bier . Als die anderen Züge sich schon aufstellten, waren wir gerade mal dabei, eine Kontrolle durchzuführen, ob alle Lampen brennen, die Verzierung auf dem Wagen auch richtig sitzt und, und, und... Aber zu unserer Erleichterung gibt es doch noch Männer die an verdurstene Kinder denken und denen eine Cola mitbringen. Kurz vor Beginn bekamen die Mädchen, die das Transparent zogen, noch unechte, verzierte Tannenbäume in die Hand und mussten diese über den ganzen Weg schleppen. Wir wollten demonstrieren, aber da die Männer ja sowieso mit etwas anderem beschäftigt waren, hatte das ja keinen Zweck. Aber



als es endlich los ging - wenn auch bei 0,001 Kmh - schlängelten wir uns um die erste Kurve, wo schon viele Leute gespannt unseren Wagen betrachteten. Naja betrachten konnte man das gerade nicht nennen - eher Lachen und Klatschen. Und das im guten Sinne . Jetzt hatten wir mit unserer Fackel ein normales Schrittempo erreicht und auch schon vielen Freunden und Verwandten zugewunken und „Hal-löchen“ verteilt. Der Höhepunkt war der Markt, wo die Fackel - und natürlich wir Geweihkinder- tollen Beifall ernteten. Als die Runde sich langsam dem Ende neigte erreichte uns das Kommando: Augen rechts. Nicht zu spät und wir gaben dem Major unsere ge-



bührende Aufmerksamkeit. Einige Meter später verschwanden wir in einer Seitenstraße, wo wir unsere Gage bekamen, obwohl wir auch ohne Gage mitgezogen wären. Aber wenn die Männer kein Geld sparen wollen ... Und wenn jemand sagt, im selben Takt gehen wie der andere - das ist doch total einfach, der hat sich geschnitten, denn wir als Elche mussten im selben Rhythmus wie der Oberleutnant gehen und das war gar nicht so einfach. Tausend Mal sind wir aus dem Tempo gekommen und haben uns bemüht, wieder einzusteigen. Aber das funktioniert nicht so, wie man das sich vorstellt. Aber selbst mit Geweih auf dem Kopf war es ein tolles Erlebnis. *Antonia Küpping*



hören, wo die schützen feiern



Das Radio im Kreis Neuss

hundert%brauchtum

Neusser Originale.



Der Neusser St.Quirin, als Krawattennadel
oder Stickpin, Originalhöhe ca. 2,4 cm
Sterling-Silber, € 29,-



Schlüsselanhänger Obertor, vollplastisches
Modell, Sterling-Silber, € 147,-